

Germania-Colonia: Servizi di trasporto pubblico per ferrovia

OJ S 77/2016 20/04/2016

Bando di gara

Servizi

Direttiva 2004/18/CE

Sezione I: Amministrazione aggiudicatrice

I.1. Denominazione e indirizzi

Denominazione ufficiale: Zweckverband Nahverkehr Rheinland

Indirizzo postale: Glockengasse 37 – 39

Città: Köln

Codice postale: 50667

Paese: Germania

All'attenzione di: Herrn Sven Kleine

E-mail: sv.kleine@nvr.de

Tel.: +49 221208086623

Fax: +49 2212080886623

Indirizzi Internet:

Indirizzo generale dell'amministrazione aggiudicatrice: <http://www.nahverkehr-rheinland.de/>

Ulteriori informazioni sono disponibili presso:

Denominazione ufficiale: BPV Consult GmbH Gesellschaft für Beratung und

Projektmanagement

Indirizzo postale: Löhrrstraße 91 a

Città: Koblenz

Codice postale: 56068

Paese: Germania

All'attenzione di: Frau Anne Hundenborn

E-mail: nvr-rb27-vergabe@daisikomm.de

Tel.: +49 026120165090

Fax: +49 026120165099

Indirizzo Internet: <https://www.nvr-rb27-vergabe.daisikomm.de>

Il capitolato d'oneri e la documentazione complementare (inclusi i documenti per il dialogo competitivo e per il sistema dinamico di acquisizione) sono disponibili presso:

Denominazione ufficiale: BPV Consult GmbH Gesellschaft für Beratung und

Projektmanagement

Indirizzo postale: Löhrrstraße 91 a

Città: Koblenz

Codice postale: 56068

Paese: Germania

All'attenzione di: Frau Anne Hundenborn

E-mail: nvr-rb27-vergabe@daisikomm.de

Tel.: +49 026120165090

Fax: +49 026120165099

Indirizzo Internet: <https://www.nvr-rb27-vergabe.daisikomm.de>

Le offerte o le domande di partecipazione vanno inviate: l'indirizzo sopraindicato

I.2. Tipo di amministrazione aggiudicatrice

Autorità regionale o locale

I.3. Principali settori di attività

Altro: Aufgabenträger im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

I.4. Concessione di un appalto a nome di altre amministrazioni aggiudicatrici

L'amministrazione aggiudicatrice acquista per conto di altre amministrazioni aggiudicatrici: no

Sezione II: Oggetto dell'appalto

II.1. Descrizione

II.1.1. Denominazione conferita all'appalto dall'amministrazione aggiudicatrice

Vergabe von SPNV-Leistungen auf der Linie RB 27.

II.1.2. Tipo di appalto e luogo di esecuzione o di consegna

Servizi

Categoria di servizi n. 18: Servizi di trasporto per ferrovia

Luogo principale di esecuzione: RB 27 (Mönchengladbach – Köln – Bonn-Beuel – Koblenz).

Codice NUTS DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt,DEA2 Köln,DEA2C Rhein-Sieg-Kreis ,DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt,DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Informazioni su un accordo quadro o un sistema dinamico di acquisizione

L'avviso riguarda un appalto pubblico

II.1.4. Informazioni relative all'accordo quadro

II.1.5. Breve descrizione dell'appalto o degli acquisti

Gegenstand dieser Vergabe sind Dienstleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im

Zuständigkeitsbereich der SPNV-Aufgabenträger Zweckverband Nahverkehr Rheinland (nachfolgend

NVR genannt), Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (nachfolgend VRR genannt) und Zweckverband

Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (nachfolgend SPNV-Nord genannt) auf der Linie RB 27

zum internationalen Fahrplanwechsel, voraussichtlich am 15.12.2019 bis zum internationalen Fahrplanwechsel

im Jahr 2026, voraussichtlich am 13.12.2026.

Für die Linie ist nach Auslaufen dieses Vertrages eine S-Bahn-Bedienung (linksrheinisch: Linie S 6,

rechtsrheinisch: Linie S 13) vorgesehen. Die infrastrukturellen Voraussetzungen dafür sind noch zu schaffen.

Um auf derzeit nicht abschätzbare bauliche Unwägbarkeiten bei der Realisierung der S-Bahn-Infrastruktur

reagieren zu können, behalten sich die SPNV-Aufgabenträger vor, die Vertragslaufzeit zweimal um je ein

volles Fahrplanjahr verlängern zu können. Außerdem wird der Verkehrsvertrag eine Abbestelloption für den

linksrheinischen Linienast vorsehen, die es den SPNV-Aufgabenträgern erlaubt, die Leistungen für den

Linienabschnitt zwischen Mönchengladbach und Köln Hbf jeweils zu einem Fahrplanwechsel im Dezember ab

dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 abbestellen zu können; der rechtsrheinische

Linienabschnitt Köln –
Koblenz bleibt in diesem Fall von der Abbestellung unberührt.
Der Einsatz von Gebrauchtfahrzeugen ist zugelassen.
Der Verkehrsvertrag wird als Bruttovertrag gestaltet.
Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem
Teilnahmewettbewerb nach
Maßgabe des ersten Abschnittes der VOL/A durchgeführt.
Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden die vorläufigen Vergabeunterlagen an die
Bieter versendet, die im Teilnahmewettbewerb ausgewählt wurden. Es schließt sich die
indikative Phase mit den Verhandlungen an. Diese sollen im August/September 2016
abgeschlossen sein. Im Anschluss daran werden die Vergabeunterlagen ergänzt und
überarbeitet und zur finalen Kalkulation an die Bieter versendet.

II.1.6. Vocabolario comune per gli appalti (CPV)

60210000 Servizi di trasporto pubblico per ferrovia

II.1.7. Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)

L'appalto è disciplinato dall'accordo sugli appalti pubblici: no

II.1.8. Lotti

Questo appalto è suddiviso in lotti: no

II.1.9. Informazioni sulle varianti

Sono autorizzate varianti: no

II.2. Entità dell'appalto

II.2.1. Quantitativo o entità totale

Rund 2,4 Mio. Zugkm/Jahr.

II.2.2. Informazioni relative alle opzioni

Opzioni: sì

Descrizione delle opzioni: Verlängerung des Vertrages und Abbestelloption wie unter Ziffer II.
1.5 beschrieben.

II.2.3. Informazioni relative ai rinnovi

Il contratto d'appalto è oggetto di rinnovo: sì

Numero di rinnovi possibile: 2

II.3. Durata dell'appalto o termine di esecuzione

Durata in mesi: 84 (dall'aggiudicazione dell'appalto)

Sezione III: Informazioni di carattere giuridico, economico, finanziario e tecnico

III.1. Condizioni relative al contratto d'appalto

III.1.1. Cauzioni e garanzie richieste

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.2. Principali modalità di finanziamento e di pagamento e/o riferimenti alle disposizioni applicabili in materia

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3.

Forma giuridica che dovrà assumere il raggruppamento di operatori economici aggiudicatario dell'appalto

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Condizioni di esecuzione del contratto d'appalto

La realizzazione dell'appalto è soggetta a condizioni particolari: sì

Descrizione delle condizioni particolari: Darlegung der besonderen Bedingungen: Die Leistungen werden von Aufgabenträgern aus verschiedenen Bundesländern, namentlich aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, gemeinsam vergeben. In den Bundesländern gelten unterschiedliche Landesvergabe Gesetze, das Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW) und das Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG). Die Gesetze enthalten keine identischen Vorgaben. Gemäß § 2 Abs. 6 TVgG NRW haben sich die Aufgabenträger zwecks der Einhaltung der Bestimmungen des Gesetzes geeinigt, dass ausschließlich die Regelungen des TVgG NRW im Rahmen dieses Vergabeverfahrens gelten sollen.

Es wird dementsprechend darauf hingewiesen, dass Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, bei Angebotsabgabe die gemäß § 4, § 18 und § 19 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben haben.

III.2. Condizioni di partecipazione

III.2.1. Abilitazione all'esercizio dell'attività professionale, inclusi i requisiti relativi all'iscrizione nell'albo professionale o nel registro commerciale

Elenco e breve descrizione delle condizioni: Mit dem Teilnahmeantrag haben die Bewerber folgende Unterlagen vorzulegen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied): Formlose, unterschriebene Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass:

- keine rechtskräftige Verurteilung wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens vorliegt, das die berufliche Zuverlässigkeit des EVU infrage stellt,
- keine Verfehlung im Sinne von § 5 Korruptionsbekämpfungsgesetz (KorruptionsbG) vorliegt,
- keine schweren oder wiederholten Verstöße gegen arbeits- oder sozialrechtliche Pflichten vorliegen,
- keine schweren oder wiederholten Verstöße gegen im Interesse der Verkehrs- und Betriebssicherheit erlassene Vorschriften vorliegen,
- keine schweren oder wiederholten Verstöße gegen Vorschriften des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) bzw. vergleichbare eisenbahnrechtliche Vorschriften des Herkunftslandes des Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU) oder der auf diesen Gesetzen beruhenden Rechtsverordnungen vorliegen,
- keine schweren oder wiederholten Verstöße gegen umweltschützende Vorschriften vorliegen,
- das EVU seinen sich aus der unternehmerischen Tätigkeit ergebenden steuerrechtlichen Pflichten nachgekommen ist.

Alle EVU mit mittelbarem oder unmittelbarem kommunalen Anteilseigner haben darüber hinaus darzulegen, dass die Abgabe des Angebotes im Einklang mit den die wirtschaftliche Betätigung der Kommune regelnden Vorschriften des Kommunalverfassungsrechts steht. Dies kann z. B. durch eine Bescheinigung der zuständigen Aufsichtsbehörde erfolgen, dass die Kommune die Abgabe des Angebotes nicht hätte verhindern müssen (im Fall der kommunalen Mehrheitsbeteiligung) bzw. die weitere Beteiligung an dem EVU mit dem Kommunalwirtschaftsrecht zu vereinbaren ist (im Fall der kommunalen Minderheitsbeteiligung). In Abhängigkeit des jeweils für das oder die EVU maßgeblichen Gemeinwirtschaftsrechts kann dies unter Umständen die Vorlage weiterer Nachweise erfordern.

Bewerbergemeinschaften müssen zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen Kartellrecht vorliegt (z. B. durch Angabe der Gründe, die zur Bildung der Bewerbergemeinschaft geführt haben) und dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden.

Die Auftraggeber behalten sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern.

III.2.2. Capacità economica e finanziaria

Elenco e breve descrizione delle condizioni: Mit dem Teilnahmeantrag haben die Bewerber folgende Unterlagen vorzulegen (Bei Bewerbergemeinschaften von der Bewerbergemeinschaft insgesamt):

1. Formlose, unterschriebene Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass:

— das EVU sich nicht in einem Insolvenz- oder einem vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und dass gegen es kein Insolvenz- oder vergleichbares Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,

— die Anforderungen aus § 2 EBZugV (Eisenbahnunternehmer-Berufszugangsverordnung) erfüllt werden.

2. Geschäftsberichte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Im Fall der Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung nach Maßgabe einer

Mustererklärung, die bei der unter Ziffer I.1. genannten Kontaktstelle abzufordern ist, mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Die Auftraggeber behalten sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern.

III.2.3. Capacità professionale e tecnica

Elenco e breve descrizione delle condizioni:

Mit dem Teilnahmeantrag haben die Bewerber folgende Unterlagen vorzulegen (Bei Bewerbergemeinschaften von der Bewerbergemeinschaft insgesamt):

— Formlose unterschriebene Eigenerklärung, dass das EVU über die für die Genehmigung zum Eisenbahnverkehrsunternehmen erforderliche Fachkunde, insbesondere des § 3 Eisenbahnunternehmer-Berufszugangsverordnung (EBZugV) verfügt,

— Nachweis, dass das EVU über die Zulassung als Eisenbahnverkehrsunternehmen nach § 6 Absatz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) verfügt. Liegt die Zulassung noch nicht vor, hat das EVU darzulegen, wie diese bis zur Zuschlagserteilung erlangt werden soll,

— Formlose unterschriebene Liste über vergleichbare Referenzprojekte im SPNV oder im sonstigen Eisenbahnverkehr bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre,

— Auskunft bezüglich der Erfahrung in Verkehrs- und Tarifkooperation bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, soweit vorhanden.

Im Fall der Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung nach Maßgabe einer

Mustererklärung, die bei der unter Ziffer I.1. genannten Kontaktstelle abzufordern ist, mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Die Auftraggeber behalten sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern.

III.2.4. Informazioni concernenti contratti d'appalto riservati

III.3. Condizioni relative agli appalti di servizi

III.3.1. Informazioni relative ad una particolare professione

La prestazione del servizio è riservata ad una particolare professione: sì

Citare le corrispondenti disposizioni legislative, regolamentari o amministrative: Das Erbringen der Verkehrsdienstleistungen setzt eine Zulassung nach § 6 Absatz 2 AEG voraus. Dazu wird auf Ziffer III.2.3 verwiesen.

III.3.2. Informazioni relative al personale responsabile dell'esecuzione del contratto d'appalto

Obbligo di indicare i nomi e le qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione del contratto d'appalto: no

Sezione IV: Procedura

IV.1. Tipo di procedura

IV.1.1. Tipo di procedura

Procedura negoziata

Sono già stati scelti alcuni candidati (se del caso nell'ambito di alcuni tipi di procedure negoziate) no

IV.1.2. Informazioni relative ai limiti al numero di candidati che saranno invitati a partecipare

IV.1.3. Informazioni relative alla riduzione del numero di soluzioni o di offerte durante la negoziazione o il dialogo

IV.2. Criteri di aggiudicazione

IV.2.1. Criteri di aggiudicazione

Offerta economicamente più vantaggiosa in base al prezzo non è il solo criterio di aggiudicazione e tutti i criteri sono indicati solo nei documenti di gara

IV.2.2. Informazioni sull'asta elettronica

IV.3. Informazioni di carattere amministrativo

IV.3.1. Numero di riferimento attribuito al dossier dall'amministrazione aggiudicatrice

IV.3.2. Pubblicazione precedente relativa alla stessa procedura

Avviso di preinformazione

Numero dell'avviso nella GU S: [2014/S 166-295721](#) del 30.8.2014

IV.3.3. Condizioni per ottenere il capitolato d'oneri e documenti complementari o il documento descrittivo

Documenti a pagamento: no

IV.3.4. Termine per il ricevimento delle offerte o delle domande di partecipazione

13.6.2016 - 12:00

IV.3.5. Data stimata di spedizione ai candidati prescelti degli inviti a presentare offerte o a partecipare

IV.3.6. Lingue utilizzabili per la presentazione delle offerte o delle domande di partecipazione tedesco.

IV.3.7. Periodo minimo durante il quale l'offerente è vincolato alla propria offerta

IV.3.8. Modalità di apertura delle offerte

Sezione VI: Altre informazioni

VI.1. Informazioni relative alla rinnovabilità

Si tratta di un appalto rinnovabile: no

VI.2. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea:
no

VI.3. Informazioni complementari

Der NVR führt dieses Verfahren federführend durch, weitere Auftraggeber sind:
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Augustastr. 1, 45879 Gelsenkirchen,
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord, Friedrich-Ebert-Ring 14-
20, 56068 Koblenz.

Die Aufgabenträger werden bei der Durchführung des Vergabeverfahrens von der BPV
Consult GmbH – Gesellschaft für Beratung und Projektmanagement im Verkehr unterstützt.
Die Aufgabenträger werden nur organisatorisch bei der Durchführung des Vergabeverfahrens
unterstützt. Alle inhaltlichen Entscheidungen treffen die Aufgabenträger.

VI.4. Procedure di ricorso

VI.4.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln

Indirizzo postale: Zeughausstraße 2-10

Città: Köln

Codice postale: 50667

Paese: Germania

Tel.: +49 221/147-3116

Fax: +49 221/147-2889

Indirizzo Internet: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.2. Procedure di ricorso

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi: Das Verfahren für Verstöße
gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 102 ff. des Gesetzes gegen
Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 107 ff. GWB
verwiesen.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1
Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist.

Vergabeverstöße sind nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB unverzüglich innerhalb einer Frist von 10
Kalendertagen nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen.

Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 107 Abs.
3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist beim Auftraggeber zu rügen.

Vergabeverstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gemäß § 107
Abs. 3 Nr. 3 GWB ebenfalls spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist beim Auftraggeber zu
rügen.

VI.4.3. Servizio presso il quale sono disponibili informazioni sulle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln

Indirizzo postale: Zeughausstraße 2-10

Città: Köln

Codice postale: 50667

Paese: Germania

Tel.: +49 221/147-3116

Fax: +49 221/147-2889

Indirizzo Internet: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.5.

Data di spedizione del presente avviso

15.4.2016